

Nachruf für und von Armando de Melo

Ich bin an einem 1.Weihnachtstag im Norden Brasiliens, auf einer Insel genannt S.Luiz, geboren. Ich bin das dritte und jüngste Kind meiner Eltern. Dennoch sind wir 4 Kindern, da ich eine Adoptivschwester habe.

Meine Eltern zogen nach Rio de Janeiro, und so bin ich dort aufgewachsen und in die Schule gegangen. Ursprünglich stamme ich aus einer evangelischen Familie, obwohl der größte Teil der brasilianischen Bevölkerung katholisch ist.

Die Baptisten-Kirche war für mich der Anfang oder meine religiöse Einführung. Ich war von der Sonntagsschule fasziniert.

Als ich ungefähr sechs Jahre alt war, begann ich, meine Reise ins Ausland zu planen. Ich wollte andere Menschen, andere Kulturen kennen lernen und meine wirkliche Bestimmung auf dieser Welt finden. Es kam zu einer Krise als ich in die Pubertät kam, denn mir war es nicht möglich, meine Pläne zu verwirklichen.

Mein Abitur machte ich mit 17 Jahren, und suchte ein Jahr lang nach verschiedenen Richtungen (Architektur, Medizin) und gelang dann schließlich zur Medien-und Werbebranche.

Mein letztes Semester beendete ich nicht, da ich die Chance erhielt, Ferien in Europa zu machen und ich kehrte nicht nach Brasilien zurück.

Ich kam nach London, wo ich auch zu sein wünschte. Eine Stadt in der ich mich zum ersten Mal lebendig fühlte und im Mittelpunkt aller Weltgeschehnisse war. Das war in der Mitte der 70er Jahre, alles roch nach indischen Essenzen und die Harekrishnas spielten auf den Straßen.

Ohne vorher zu planen traf ich Intellektuelle (Bildhauer, Maler, Musiker, Modemacher), die mir völlig neue Horizonte eröffneten und mit denen ich nie zuvor konfrontiert wurde. Ich fing wieder an zu malen. Ich studierte auf der Universität in London Grafik-Designer und arbeitete als Grafiker für das Royal Philharmonic Orchester, und war parallel auch Fotomodell für Modezeitschriften.

Ich heiratete eine Deutsche und deshalb lebe ich in Deutschland. Zwei schwere Unfälle kosteten mich fast das Leben. Nachdem ich das Krankenhaus nach dem 2.Unfall verließ, fragte ich: „VATER, ich glaube, das etwas mit mir nicht in Ordnung ist.“ Sofort antwortete eine Stimme in meinem Kopf: „Male“

Seit dieser Zeit, also 1980, male ich. Am Anfang waren es Bilder über alles, was mit mir geschah: die Emotionen, Krankheiten und Probleme. Bis zum Jahre 1991, als ein Wesen, halbleuchtend und mit seltsamer Kleidung in mein Schlafzimmer trat und mir sagte, er bleibe immer an meiner Seite. Ich malte ihn, denn ich fand es sehr sympathisch von ihm, dass er sich um mich kümmerte. Später stellte sich heraus dass es Erzengel Raphael war.

Anschließend haben sich viele Wesenheiten gemeldet. Ich fing an zu meditieren und über das Thema zu lesen, um das WARUM meiner Existenz zu begreifen. Dieses WARUM fragen wir ja sehr oft und bleiben auch manchmal ohne Antwort.

Ich durfte Lichtwesen wie Mutter Maria, Jesus Christus, die Erzengel und die Aufgestiegenen Meister malen. Es sind bisher 30 Bilder und ich veröffentlichte im Jahre 1996 mein Buch „Weltenlehrer Teil 1“ Inzwischen gibt es eine neue, dritte Auflage davon.

Jetzt, nach vielen Umwegen, Eingängen und Ausgängen, bin ich dort, wo ich sein soll und mache das, was ich gern tue – und ich liebe das was ich tue. Derzeitig male ich Schutzengel von einzelnen Menschen und diese Arbeit macht mir noch mehr die verschiedenen Nuancen, die wir auf dieser Erde sind, bewusst und ich darf jedem einzelnen dabei helfen, sich seiner und des Universums dessen Teil er/sie ist, bewusst zu werden.

Was ich mit meiner Arbeit zeigen will ist, dass wir uns nur durch die Liebe ändern können und so handeln, damit ein Kind die Zukunft mit Hoffnung betrachten kann und wir das wieder finden, was von uns selbst verloren gegangen ist (Die Essenz die Gott ist), ohne sich dafür zu entschuldigen, dass man noch lebt. Und dass die wirklichen Werte in den einfachsten Dingen liegen und kein Geld kosten.

Armando de Melo

Todestag:
2. September 2014



In großer Erinnerung und tiefer Verbundenheit grüßen Dich nun alle welche Dich lieben und schätzen, Deine Frau Heidemarie und der Hüter Deiner Bilder Julius Colombo.

Bilder, Postkarten und Bücher von Armando de Melo sind ab sofort online über shop.welt-im-frieden.com erhältlich.

Aktuelle Bilderausstellungen, monatliche Channelings und Weltendienst mit den Weltenlehrern finden wechselnd im deutschsprachigem Raum statt. Dazu sind alle eingeladen – wir freuen uns auf Euch – Julius Colombo

Kontakt:
Büro Welt im Frieden
Julius Colombo
Tel.: 09853 89 59 060
info@welt-im-frieden.com - www.welt-im-frieden.com